



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03352**  
Datum: 08.11.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118/ 58110220  
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.12.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Bildung**

### Beschlussvorschlag:

**I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:**

1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL S. 1147)  
Sachkontengruppe 54\* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **1.191.200 EUR**.

**II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:**

21\_4-510\_2 Jugend (HHPL S. 1191)  
Finanzpositionsgruppe 74\* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **1.191.200 EUR**.

**Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:**

1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL S. 1147)  
Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und  
Kostenumlagen in Höhe von **1.191.200 EUR**

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

21\_4-510\_2 Jugend (HHPL S. 1191)  
Finanzpositionsgruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und  
Kostenumlagen in Höhe von **1.191.200 EUR**

Egbert Geier  
Bürgermeister

Katharina Brederlow  
Beigeordnete GB IV

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

<b>A</b>	<b>Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höhe (Euro)</b>	<b>Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)</b>
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>	2021	1.191.200,00	1.36101 (Deckung)
	<b>Aufwand (gesamt)</b>	2021	1.191.200,00	1.36101
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>	2021	1.191.200,00	Finanzstelle 21_4-510_2 (Deckung)
	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>	2021	1.191.200,00	Finanzstelle 21_4-510_2

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

**Begründung:**

**I.) überplanmäßige Aufwendungen Fachbereich Bildung**

<b>Produkt</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehrbedarf -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2021 -EUR-</b>
<b>1.36101</b> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen <b>54*</b> Sonstige ordentliche Aufwendungen	<b>8.691.090</b>	<b>1.191.200</b>	<b>9.882.290</b>

**Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch folgende Mehrerträge:**

<b>Produkt</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehrerträge -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2021 -EUR-</b>
<b>1.36101</b> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen <b>44*</b> Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<b>3.881.737</b>	<b>1.191.200</b>	<b>5.072.937</b>

**II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 21\_4-510\_2 Jugend**

<b>Finanzstelle</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehrbedarf -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2021 -EUR-</b>
<b>21_4-510_2</b> Jugend <b>74*</b> Sonstige Auszahlungen	<b>9.869.718</b> <b>+ 58.038</b> <b>9.927.756</b>	<b>1.191.200</b>	<b>11.118.956</b>

**Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:**

<b>Finanzstelle</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2021 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehreinzahlungen -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2021 -EUR-</b>
<b>21_4-510_2</b> Jugend <b>64*</b> Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<b>16.892.180</b>	<b>1.191.200</b>	<b>18.083.380</b>

**Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit**

**zur sachlichen Notwendigkeit:**

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG), hier in § 13 (4), wird in den Jahren 2020 und 2021 die Beitragsermäßigung bereits ab dem zweiten Kind gewährt. Dies führt zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, die im Rahmen der Planaufstellung nicht berücksichtigt werden konnten. Die Mittel sind einzustellen, um den Finanzmittelbedarf der Träger bedienen zu können.

**zur zeitlichen Unaufschiebbarkeit:**

Dem Antrag ist schnellstmöglich stattzugeben, da sonst Liquidität und Leistungserbringung der Träger der Kindertageseinrichtungen gefährdet wird.

**zu I. und II.: Nachweis der Deckung**

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG), hier in § 13 (4), wird in den Jahren 2020 und 2021 die Beitragsermäßigung bereits ab dem 2. Kind gewährt. Damit verbundene Mindereinnahmen der Träger und in Folge dessen Mehraufwendungen des öff. Trägers werden gem. § 13 (5) KiFöG vom Land erstattet. Gem. § 13 (5) S. 2 KiFöG wird für die entstehende Belastung im Voraus eine Zuweisung gezahlt, die im Folgejahr mit dem Erstattungsbetrag verrechnet wird. Diese Zuweisung ist für die Deckung der Mehraufwendungen heranzuziehen.

**zu I. und II.) Familienverträglichkeit**

Die Umsetzung des KiFöG, der Betrieb von Kindertageseinrichtungen und insbesondere die Beitragsermäßigung ab dem zweiten Kind sind als familienfreundlich einzustufen.

## Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung

Die Beantragung der überplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung ist nicht klimarelevant. Der Beschluss führt zu keiner klimarelevanten Veränderung.

+ positiv	O keine	- negativ
	X	